

Chile

Business Guide

Zusammengestellt von:

SCHWEIZERISCH CHILENISCHE HANDELSKAMMER CAMARA CHILENO SUIZA DE COMERCIO

Santiago, März 2017

EINREISE UND AUSREISE

Schweizer Staatsangehörige brauchen für die Einreise nach Chile einen gültigen Pass, der bei der Ausreise aus Chile noch mindestens 3 Monate gültig ist, um sich für bis zu 3 Monate ohne Visum als Touristen im Lande aufhalten zu können. Bei der Einreise erhält man eine Touristenkarte („tarjeta de turismo“), die zum Aufenthalt von maximal 90 Tagen berechtigt und die bei der Ausreise abgegeben werden muss. Um in Chile arbeiten zu können, wird ein Arbeitsvisum benötigt, welches von der chilenischen Botschaft in Bern¹ oder in Chile direkt vom Ausländerdepartement des Innenministeriums unter www.extranjeria.gob.cl (Spanisch und Englisch) ausgestellt wird. Siehe auch: [Minrel](#)

REISEHINWEISE UND SICHERHEIT

Bitte beachten Sie die stets aktualisierten Reise- und Sicherheitshinweise des EDAs, die Sie auf der Webseite der Schweizerischen Botschaft in Santiago unter Reisehinweise <https://www.eda.admin.ch/countries/chile/de/home/reisehinweise/vor-ort.html> einsehen können.

Chile liegt in einem Erdbebengebiet und zählt etwa 80 aktive Vulkane. Erdbeben können neben Verwüstungen auf dem Land auch Tsunamis auslösen. Im Sommer besteht vielerorts Waldbrandgefahr. Bei heftigen Regenfällen können sich in der Wüste oder in Cordilleratälern ausgetrocknete Bachbette in kürzester Zeit in reissende Flüsse oder Schlammlawinen verwandeln.

Beachten Sie die Warnungen und Instruktionen der lokalen Behörden, z.B. Absperrungen um aktive Vulkane, Warningschilder, Tsunami Evakuationsrouten in den Küstenstädten oder Evakuationsbefehle.

Registrieren Sie Ihre Auslandsreisen, damit Sie in Krisensituationen kontaktiert werden können. <https://www.itineris.eda.admin.ch/>

¹ <http://chileabroad.gov.cl/suiza/en/>

Zudem ist die Helpline des EDAs 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da: **+41 (0) 800 24-7-365**

HANDELSPRACHEN

Spanisch ist die offizielle Landessprache Chiles. Spanischkenntnisse sind für einen erfolgreichen Geschäftsabschluss fast unerlässlich, zumal nicht alle Geschäftsleute und höhere Regierungsvertreter Englisch sprechen.

OFFIZIELLE FEIERTAGE

Die offiziellen Feiertage Chiles sind unter folgendem Link abzurufen: www.feriados.cl²

GESUNDHEIT

Die medizinische Versorgung in den Privatspitälern Chiles ist modern und effizient. Jedoch ist außerhalb der Hauptstadt die medizinische Versorgung wegen der großen Distanzen und geringen Bevölkerungsdichte nicht überall gewährleistet. Viele Krankenhäuser verlangen eine Kostengarantie, bevor sie Patienten behandeln. Erste Hilfe sollte im Prinzip jedoch ohne finanzielle Garantie geleistet werden.

Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollte Ihre Reiseapotheke einen ausreichenden Vorrat enthalten. Informationen zur Einfuhr von Medikamenten zum Privatgebrauch erhält man auf der Website der chilenischen Zollbehörde unter www.aduana.cl (Spanisch und Englisch) oder bei der zuständigen ausländischen Vertretung in Bern.

Neben anderen Krankheiten kommt das lebensgefährliche Hanta-Virus ab Santiago südlich in unhygienischen Verhältnissen vor. Vor allem sollte man länger geschlossene Räume oder Schuppen nur mit Atemschutz betreten und mit Chlor desinfizieren bevor man sie bezieht. Im Altiplano sollten die Symptome der Höhenkrankheit nicht unterschätzt werden.

ZEITZONE

Chile liegt in der Zeitzone MEZ -4. Zu beachten ist, dass 2017 zwischen dem 13./14. Mai bis am 13./14. August wieder auf Winterzeit umgestellt wird. Durch die Umstellung auf Sommerzeit in der Schweiz kommt es in dieser Zeit zu 6 Stunden und zwischen März-Mai und August-Oktober zu 5 Stunden Zeitverschiebung. Für genauere Informationen: <https://www.timeanddate.com/worldclock/>

STROMVERSORGUNG

220V Wechselstrom, 50 Hertz. Für manche Geräte ist ein Reiseadapter notwendig. Steckdosen sind linear ausgelegt (mit drei in Linie liegenden Strombuchsen), somit sind einfache Doppelstecker am besten anwendbar.

² Keine Gewähr auf externe Daten

ZAHLUNGSMITTEL

Offizielle Währung ist der Chilenische Peso (1 CHF = 662 CLP³). USD werden fast ausschliesslich in Hotels als Zahlungsmittel angenommen. Ansonsten werden überall Bargeld und fast überall Kreditkarten akzeptiert. Es gibt in ganz Santiago und in jeder grösseren Stadt Chiles Geldautomaten, nicht aber in allen Dörfern. An den Geldautomaten können maximal 200'000 CLP (etwa 350 CHF) pro Mal abgehoben werden. Pro Bezug muss in der Regel eine Abhebungsgebhr entsprechend den Konditionen der Heimatbank gezahlt werden.

Wechselstuben sind in ganz Santiago vorzufinden. Für die Ein- und Ausfuhr von Devisen gibt es keine Einschränkungen, ab 10.000 US\$ muss die Einfuhr jedoch deklariert werden.

TRANSPORT

Alle internationalen Flüge landen am Flughafen Arturo Merino Bentez in Santiago – SCL (<https://www.nuevopudahuel.cl/>). Die meisten Hotels in Santiago liegen mit dem Taxi ca. 20-30 Minuten vom Flughafen entfernt. Offizielle Taxis findet man am Flughafen und diese sind im Vergleich zur Schweiz nicht teuer (zielabhangige Fixpreise). Die Kosten für den Transfer Flughafen-Zentrum betragen etwa 24'000 - 28'000 CLP (ca. 36 CHF).

Der Flughafen ist während 2017- 2018 im Ausbau, was einen erschwerten Zugang und längere Transferzeiten mit sich bringt. Unter anderem muss von den Parkplätzen aus ein interner Bus genommen werden, was die Anreisezeit um mindestens 15 bis 30 Minuten verlängern kann. Man sollte daher idealerweise mindestens 2 -3 Stunden vor der Reisezeit am Flughafen sein.

Grundsätzlich verfügt Santiago über ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln („Transantiago“⁴ – Busse und U-Bahn, www.transantiago.cl/), welche zu Stosszeiten (7.30 bis 9.30 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr) jedoch sehr stark frequentiert und nur zu einem geringen Teil klimatisiert sind. Für kürzere Fahrten innerhalb Santiagos bieten Taxis eine gute Alternative. Die Stadttaxis (in Santiago schwarz-gelb) sind mit einem Taxameter ausgestattet. Im seltenen Fall, dass dieses nicht automatisch eingeschaltet wird, sollte man den Taxifahrer freundlich darauf hinweisen oder einen Fixpreis im Voraus vereinbaren.

UBER (www.uber.com/es-CL/) und CABIFY (<https://cabify.com/chile/santiago>) stellen weitere Transportalternativen dar.

Für Reisen ausserhalb Santiagos gibt es neben den nationalen Flügen auch berlandbusse (www.recorrido.cl) oder Mietwagen (die meisten internationalen Agenturen sind in Chile vertreten).

HOTELS

Chile verfügt über zahlreiche vier und fünf Sterne Hotels. Als Ausländer ohne festen Wohnsitz in Chile muss man – insofern man mit Kreditkarte oder mit USD in bar bezahlt – die Mehrwertsteuer (IVA) von 19% nicht zahlen. Um die Vergünstigung zu erhalten, muss meistens der Immigrationsschein, den man bei der Einreise erhält, vorweisen.

³ per 20.03.2017; Quelle: Chilenische Nationalbank. Der aktuelle Wahrungskurs ist z.B. unter www.oanda.com zu finden.

⁴ www.transantiagoinforma.cl/ inklusive Routenplaner

KOMMUNIKATION

Die Vorwahl für Chile ist +56, für Santiago 22 (0056-22-). Die Telefonverbindungen sind generell zuverlässig. Eine günstige Möglichkeit bei längeren Aufenthalten ist der Kauf von lokalen „prepaid“-SIM Karten („prepago“).

Internetanschluss ist in fast jedem Hotel vorhanden. Außerdem gibt es in Santiago öffentliche WIFI Spots und mehrere Internet Cafés.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHWEIZER BOTSCHAFT UND KONSULAT

Américo Vespucio Sur 100, 14. Stock
Las Condes, Santiago
Tel.: +56 2 2928 01 00
Fax: +56 2 2928 01 35
Mail: san.vertretung@eda.admin.ch
Web: www.eda.admin.ch/santiago

Öffnungszeiten: Von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 12:00.
Die Botschaft ist öffentlich mit der U-Bahnlinie 1, Station Escuela Militar, zu erreichen.

HINWEISE FÜR DIE ANBAHNUNG VON GESCHÄFTSKONTAKTEN

Um einen ersten Geschäftskontakt herzustellen, ist es in Chile generell nützlich, von einem Bekannten vorgestellt zu werden. Um erfolgreich Geschäfte zu machen, ist es unerlässlich, aktiv und regelmässig zu netzwerken. Es ist ausserdem üblich, einen bereits bestehenden Kontakt auch an private Anlässe einzuladen.

Termine sollte man idealerweise 2 Wochen im Voraus vereinbaren. Da chilenische Geschäftsleute jedoch eine eher kurzfristige Agenda führen, ist es unabdingbar, den Termin 1-2 Tage vorher nochmals zu bestätigen. Des Weiteren gilt zu beachten, dass chilenische Geschäftsleute nicht immer pünktlich sind, Termine werden meist mit einem bis zu 30-minütigen Spielraum gehandhabt (wobei man bei Verspätungen idealerweise nach 10 – 15 Minuten Bescheid gibt).

Nach dem ersten Kontakt sollte man noch kein konkretes Geschäft erwarten. Das generelle Kennenlernen steht zuerst im Vordergrund. Die chilenischen Hierarchien lassen oft keine direkten Entschlüsse zu, bevor das Thema nicht mit den oberen Stufen besprochen wurde.

Es ist üblich, dass man sich mit „Du“ anspricht. Dies sollte typischerweise jedoch vom Geschäftspartner ausgehen. Die Begrüssung zwischen Frauen und Männern wird oft von einem Kuss auf die Wange begleitet. Auf ein gepflegtes äusseres Erscheinungsbild wird in Chile grossen Wert gelegt.

CHILENISCH-SCHWEIZERISCHE HANDELSKAMMER

Die Schweizerische Botschaft arbeitet eng mit der Chilenisch-Schweizerischen Handelskammer zusammen und unterstützt diese bei Veranstaltungen. Die Handelskammer bietet verschiedene Dienstleistungen für ihre Mitglieder und Schweizerische Firmen an, über die Sie sich auf folgender Webseite informieren können: www.swisschile.cl/.

WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZUM LEBEN UND ARBEITEN IN CHILE:

<https://www.eda.admin.ch/publikationen/de/eda/auslandschweizerinnen-und-auslandschweizer/leben-und-arbeiten-in-ausland/dossier-chile.html>

<http://www.trekkingchile.com/leben-arbeiten-chile/de/index.php>

Datum:	März 2017
Autor:	Veronika Fischer, Managing Director
Adresse des Autors:	Cámara Chileno-Suiza de Comercio, CCHSC Antonio Bellet 77, of 104 Providencia, Santiago, Chile Tel.: +56 2 2244 1901 Mail: admin@camarachilenosuiza.cl